

und Bürgern von Constanz einerseits und Gottfried von Hünaberg älter selig und Bürgermeister, Rat und Bürgern von Zürich anderseits die Parteien sich geeinigt hatten, den Entscheid dem österr. Landvogte Engelhart zu Wispberg zu übertragen, gleichwohl Feindseligkeiten verübte und dann in Zürich gefangen gesetzt, aber auf Bitten von Freunden aus Schwyz und Zug freigelassen wurde, gelobt eidlich: gegen Zürich und seine Helfer nichts Feindliches vorzunehmen und den Spruch des Herrn von Wispberg anzuerkennen. Sollte er diesem Gelöbniß zuwider handeln, so wäre er schuldig 500 fl. Strafe zu bezahlen. Als Bürgen hiefür verpflichten sich Graf Berchtold und Graf Egen von Riburg, Herren zu Bächbürg, Joh. Ewend, Schwager des Götz von Hünaberg, Josf Jakob, Landammann, Werner Hönn von Arth, Landammann zu Schwyz, H. Heinz von Hünaberg und G. Im Hof von Hünaberg.

Es siegeln Götz von Hünaberg und 5 der Bürgen; für W. Hönn Rudolf von Ospental, Ammann zu Zug; für Götzsch im Hof Heinz von Cappel, Bürger zu Zürich. [Cf. die Zürcher Stadtbücher des XIV. und XV. Jahrh. her. v. H. Zeller-Werdmüller I. Band, S. 333].

Staatsarchiv Zürich Abteil C. IV. 6 Nr. 8 (aus den Akten ausgesetzene Urkunden).

Orig. Perg. 8 Siegel vorhanden.

(Gütige Mitteilung des H. Staatsarchivars Dr. Rabholz in Zürich).

{571**

1404—1630. Designation deren bey Hochgräfl. Wolfeggischen Cantzley befindlichen, Entzwischen denen Herrn Erbtruchjessen Undt Herren von Schellenberg außgerichteten Vertragen.

de anno **1404.** Vertrags brieß in originali, Entzwischen Herren Hansen Erbtruchjassen Einers — Und H. Heinrich von Schellenberg andersthails, Einer auffgetragenen Iniuri halber, auch von wegen anderer mehrer puncten.

de anno **1404.** Vertrags brieß in originali, Entzwischen H. Abbt zu Rempten auch H. Hansen Truchjassen an einem — und dann H. Heinrich v. Schellenberg am andern theil, von wegen Jagens. Item der gerichteten bey denen stätten am Bodensee, Und die Pfarr Haldenwang belangt.

de anno **1466.** Vertrags- Und Entschaidungs brieß in originali, entzwischen Herrn Hansen graffen von Sonnenberg an einem und Heinrichen von Schellenberg am andern theil: jagens halber außgericht.